

Marktgemeinde Asperhofen Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 14. 12. 2016 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Asperhofen.

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06.12.2016 durch e-mail

Anwesend waren:

<u>Vorsitzende:</u>	1.	Bgm. ⁱⁿ Katharina Wolk
<u>Vizebgm.:</u>	2.	Vizebgm. Lechner Harald
<u>Mitglieder des Gemeindevorstandes:</u>	3.	GGR Robert Schnopp
	4.	GGR Josef Resch
	5.	GGR Kurt Schmidratner
	6.	GGR Michael Damisch
	7.	GGR Josef Fritz
<u>Mitglieder</u>	8.	GR Hannes Fuchs
	9.	GR Richard Geisler
	10.	GR Maria Schwyer
	11.	GR Manuel Langstadlinger
	12.	GR Josef Noll
	13.	GR Patrik Ettenauer
	14.	GR Reinhard Steinböck
	15.	GR Robert Karner
	16.	GR Karoline Sulak
	17.	GR Manuela Reiterits
	18.	GR Thomas Ott
	19.	GR Anton Eichinger

<u>Entschuldigt:</u>	20.	GR Ralph Heger
	21.	GGR Christina Heiss

Schriftführer: Martin Baureder

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Tagesordnung : Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 26.September 2016
3. Wasserabgabenordnung - formelle Änderung
4. Gebrauchsabgabe Verordnung, Gebrauchsabgabentarif 2017
5. Unterstützungsansuchen Selbsthilfeverein MS
6. Subventionsansuchen Gesangsverein Asperhofen
7. Ansuchen FF-Johannesberg Förderung Ankauf Atemschutzmasken

8. Ansuchen FF-Johannesberg Jugendförderung für 2017
9. Erwerb und Finanzierung der Liegenschaft 161 in Asperhofen
10. Voranschlag 2017 und Haushaltsbeschluss
11. MFP bis 2021
12. Übernahme durch die Gemeinde der Solarleuchte im Kreuzungsbereich LB-19/L2232 in ihre Verwaltung und Erhaltung
13. Ansuchen finanzielle Unterstützung Pfarrkirchenrat Johannesberg
14. Altstoffsammelstelle Grabensee Landjugendprojekt
15. Anpassung der Elternbeiträge für die Schul- & Kindergarten-Nachmittagsbetreuung
16. Ergebnis Gebarungsprüfung
17. Bericht Kassaprüfung
18. Allgemeine Info

Nichtöffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 26. September 2016
2. Ehrungen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgmⁱⁿ Wolk begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Dringlichkeitsantrag:

Bgmⁱⁿ Katharina Wolk

Ausbau Glasfasernetzes

Top 19

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag als

TOP 19 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.9.2016

Das Protokoll ist den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt worden.

Da keine Einwendungen erhoben wurden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

TOP 3: Wasserabgabenordnung - formelle Änderung

Mit Rundschreiben der NÖ Landesregierung vom 30.11.2015 wurde mitgeteilt, dass aufgrund von Änderungen technischer Normen durch das europäische Parlament und des Rates die Nennbelastung des Wasserzählers nicht mehr als Grundlage für die Bemessung der Bereitstellungsgebühr herangezogen werden kann.

Die die Bereitstellungsgebühr betreffenden Bestimmungen des NÖ GWLG 1978 mussten daher angepasst werden.

Zu § 9 Abs. 2 und 3 Bereitstellungsgebühr (neu):

Der obsolet gewordene Begriff „Nennbelastung“ wird nicht mehr verwendet. An dessen Stelle tritt als Multiplikand für die Berechnung der Bereitstellungsgebühr der Begriff „Verrechnungsgröße“.

Aufgrund dessen ist vom Gemeinderat der § 6 der Wasserabgabenordnung vom 31.03.2015 aufzuheben und neu zu verordnen.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge der Änderung d.§ 6 der Wasserabgabenordnung zustimmen. ***laut Anlage A***

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Gebrauchsabgabe Verordnung, Gebrauchsabgabentarif 2017

Der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe wurde durch das Land NÖ an die Verbraucherpreise angepasst.

Deshalb muss die kommunale Verordnung über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe auf die neue Fassung des NÖ Gebrauchsabgabentarifes 2017 geändert werden.

Wesentlicher Inhalt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 2017 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.
 Für Vorgärten (Schanigärten) vor Geschäftslokalen aller Art je angefangenen zehn m² der bewilligten Fläche und je begonnenen Monat höchstens **€ 166,35**
 Für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse je begonnenen hundert Längenmetern höchstens **€ 31,05**

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Verordnung der Gebrauchsabgabe beschließen. ***laut Anlage B***

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Unterstützungsansuchen Selbsthilfeverein MS

Ansuchen einer Spende für den Verein: Ehrenamtlicher Selbsthilfeverein für Menschen mit Multiple Sklerose und anderen Bewegungseinschränkungen – Wienerwald West.

Unterstützung in den letzten Jahren jeweils € 100,00

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge einer Förderung des MS-Vereins mit € 100,00 zustimmen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Subventionsansuchen Gesangsverein Asperhofen

Ansuchen um eine Förderung des Gesangsvereins Asperhofen – Grabensee
 Der Gesangsverein Asperhofen – Grabensee ersucht um eine Subvention für das Jahr 2016.
 In den letzten Jahren wurde der Gesangsverein mit jeweils € 1.000,00 unterstützt.
 Antrag:

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge einer Unterstützung in der Höhe von € 1.000,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 7: Ansuchen FF-Johannesberg Förderung Ankauf Atemschutzmasken

Ansuchen der FF Johannesburg um Förderung der Anschaffung von 6 neuen Atemschutzmasken.

Im Jahr 2017 müssen 6 Stk. Atemschutzmasken ausgetauscht werden.

Kosten abzüglich der Landesförderung	€ 716,40
--------------------------------------	----------

Anteil Gemeinde 50% der Anschaffungskosten	€ 358,20
--	----------

Antrag Bgmⁱⁿ. Wolk:Der Gemeinderat möge einer Subvention in der Höhe von € 358,20 für den Ankauf von 6 Atemschutzmasken der FF-Johannesberg zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 8: Ansuchen FF-Johannesberg Jugendförderung für 2017

Ansuchen der FF Johannesberg um eine Förderung für die Ausbildung der Feuerwehrjugend.

Die FF Johannesburg übernimmt auch im Jahr 2017 wieder die Ausbildung der

Feuerwehrjugend für alle Feuerwehren der Marktgemeinde Asperhofen.

Aus diesem Grund ersucht die FF Johannesberg, wie bereits im Vorjahr, wiederum um

Zuerkennung einer Jugendförderung für das Jahr 2017 in der Höhe von € 1.500,00.

Antrag Bgmⁱⁿ. Wolk: Der Gemeinderat möge einer Jugendförderung für die Feuerwehr Johannesberg in der Höhe von € 1.500,00 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 9: Erwerb und Finanzierung der Liegenschaft 161 in Asperhofen

Für das zum Verkauf stehende Objekt Nr. 161 (Gutscher Haus) in Asperhofen wurde beim Maklerbüro Immobilien 86 ein Kaufangebot in der Summe von **€ 200.00,00** plus

Spesen in der Höhe von Brutto € 7.200,00 abgegeben.

Der Kaufpreis beträgt somit € 207.200,00.

Der Kaufpreis soll nach Vorlage der Zahlen des Rechnungsabschlusses, falls erforderlich, von den zweckgebundenen Rücklagen aus dem Kanalbau als Zwischenfinanzierung entnommen werden.

Wortmeldung GGR Schmidratner: Die Gemeinde soll eventuelle Auflagen aufgrund der HQ 100 Zone in Erfahrung bringen, außerdem ist aus seiner Sicht der Kaufpreis zu hoch.

Antrag Bgmⁱⁿ. Wolk: Der Gemeinderat möge einem Ankauf der Liegenschaft zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 3Gegenstimmen: *GGR Schmidratner Kurt
*GR Langstadlinger Manuel
*GR Ettenauer Patrik

TOP 10: Voranschlag 2017 und Haushaltsbeschluss

Berichterstattung Vizebgm. Lechner

Der Voranschlag 2017 wurde Gemeindevorstand beraten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen. Der Voranschlag war öffentlich vom 30.11. bis

14.12.2016 zur Einsicht auflegen. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Zusammenstellung über den Voranschlag

siehe Anlage C

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag, der im Gemeindevorstand beraten wurde, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: eine Gegenstimme: GGR Kurt Schmidratner

- **Haushaltsbeschluss, Kassenkredit (Aufnahme in Höhe von bis € 386.630,-) und Dienstpostenplan**

werden wie im Voranschlag dargestellt, dem Gemeinderat vom Gemeindevorstand zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 11: Mittelfristiger Finanzplan 2017 – 2021

Wurde unverändert für die Jahre 2018 – 2020 beibehalten, 2017 mit dem Voranschlag aktualisiert u. um das Jahr 2021 ergänzt. *siehe Anlage D*

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den vorliegenden MFP beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: eine Stimmenthaltung: GGR Kurt Schmidratner

TOP 12: Übernahme durch die Gemeinde der Solarleuchte im Kreuzungsbereich LB-19/L2232 in ihre Verwaltung und Erhaltung

Im Kreuzungsbereich Siegersdorf wurde im Auftrag der Gemeinde und Genehmigung des LH durch die Straßenmeisterei Atzenbrugg ein Fundament für eine Solarleuchte errichtet um den Kreuzungsbereich auszuleuchten. Diese soll nun in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Asperhofen übernommen werden.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge einer Übernahme der Solarleuchte in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 13: Ansuchen finanzielle Unterstützung Pfarrkirchenrat Johannesberg

Herr Thoma Josef hat die Endabrechnung der Arbeiten am Pfarrzentrum Johannesberg (Wärmedämmung, Brandschutz, Beleuchtung) der Gemeinde vorgelegt.

Die in der am 19.11.2015 im Gemeinderat beschlossenen Unterstützung von 20% der nachgewiesenen Gesamtkosten, max. € 3.000,00 wurde bereits 2015 zu 2/3 in der Höhe von € 2.000,00 ausbezahlt. Diesem Beschluss lagen Kostenvoranschläge/-Schätzungen von rund € 15.000,- vor.

Der Restbetrag von € 1.000,00 soll nach Vorlage der Endabrechnung ausbezahlt werden.

Die Summe der nachgewiesenen Kosten beläuft sich auf Gesamt: **€ 12.267,37**

Hiervon 20% sind

€ 2.453,47

Auszahlung am 27.11.2015

€ 2.000,00

Anspruch Restzahlung 20% der nachgew. Kosten

€ 453,47

Ansuchen Pfarrkirchenrat Johannesburg

€ 1.000,00

Differenz:

€ 546,53

Antrag Bgm.ⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge einer Restzahlung von € 1.000.- aufgrund der vielen freiwilligen Arbeitsstunden zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 14: **Altstoffsammelstelle Grabensee Landjugendprojekt**

Die Landjugend-Gruppe Tullnerfeld bot der Marktgemeinde Asperhofen im Zuge eines 72 Stunden Projektmarathons an, sich für ein Projekt im Gemeindebereich zur Verfügung zu stellen. Die Aufgabe ist es, ein Projekt an die Landjugend zu übergeben, welche dann 72 Stunden für die Umsetzung Zeit hat.

Im Zuge dessen wurde im September die Müllsammelstelle in Grabensee renoviert und um eine Begegnungszone für Jung und Alt erweitert.

Landjugend	Material u- Versorgung	€ 680,00
Wallner	Dachziegel u. Regenrinne	€ 2.284,96
Wallner	Holzmaterial für Dachstuhl, Zaun, Tische u. Bänke, Befestigungsmaterial, Farbe	€ 4.222,99
Summe der Ausgaben:		€ 7.187,95
abzüglich Sponsoring durch Firmen und Kapellengemeinschaft		-€ 3.450,00
noch offener Betrag		€ 3.737,95

Antrag Bgm.ⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge für das Projekt „Renovierung und Erweiterung der Müllsammelstelle Grabensee“ den offenen Betrag von € 3.737,95 freigeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 15: **Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 betreffend Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung.**

Das NÖ Kindergartengesetz 2006 wurde am 7. Juli 2016 durch den NÖ Landtag geändert und es wurde die diesbezügliche Novelle am 22. August 2016 kundgemacht.

Mit dieser Änderung wurde § 25 leg. cit. betreffend die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben. Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft. Dies bedeutet, dass jede kindertenerhaltende Gemeinde bis dahin einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen muss, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden.

Die Beitragsregelung hat in jedem Fall zu enthalten, dass eine Pauschalabgeltung von **mind. € 50,-** ohne Rücksicht auf die Dauer des Kindergartenbesuches einzusetzen und dass die Beiträge bei Überschreitung des Verbraucherpreisindex **um 5%** zu erhöhen sind.

Gleich geblieben ist der kostenlose Besuch des Kindergartens von Kindern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde und für alle Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr in der Zeit von 07.00 bis 13:00 in der Gemeinde.

In der WIR- Region Sitzung einigten sich die Bürgermeister der Region darauf, eine möglichst einheitliche Regelung bezüglich der Staffelung der Gebühren für die Nachmittagsbetreuung der Schul- & Kindergartenkinder zu treffen, um Unterschiede in den Gemeindegebieten zu vermeiden.

Die Staffelung neu sieht folgendermaßen aus:

	1-2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Vorschlag in WIR-Sitzung	€ 50	€ 70	€ 90	€ 110
Aktuelle Tarife Asperhofen	€35, € 48	€ 72	€ 83	€ 95
Tarife neu Asperhofen	€50	€ 72	€ 83	€ 95

Antrag Bgm.ⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Neuregelung der Elternbeiträge für die Schul. u. Kindergarten- Nachmittagsbetreuung mit Wirksamkeit ab dem Schuljahr 2017/2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Um 19:40, entschuldigen sich GGR Robert Schnopp und GR Anton Eichinger aufgrund eines Termins und verlassen die Sitzung.

TOP 16: Ergebnis Gebarungsprüfung

Das Ergebnis der am 19. Oktober durchgeführten Gebarungsprüfung durch das Land NÖ wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

TOP 17: Bericht Kassaprüfung

Bericht Kassaprüfung: GRin Karoline Sulak

Am 03.11.2016 wurde durch den Prüfungsausschuss eine Kassaprüfung durchgeführt.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Einkauf (Geräte)

Sonstiges

Der Bericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

siehe Anlage E

TOP 18: Allgemeine Info

- Sitzungskalender für 2017
- Schreiben an die Gemeinde von Herrn Hebar aus Wimmersdorf
- Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter
- Altstoff-Sammelstellen Zusammenlegung ab 2018

TOP 19: Dringlichkeitsantrag Bgm.ⁱⁿ Katharina Wolk Ausbau Glasfasernetzes

Im Jahr 2015 wurde die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Ausbau des Breitband-Internets in NÖ durchzuführen.

Die Grobplanung wird zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nÖGIG durchgeführt.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden sollen.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat Asperhofen möge einer Weitergabe der GWR Daten zur Erstellung einer Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 23.02.2017 genehmigt.

Bürgermeisterin e.h.

Vizebgm. e.h.

Mitglieder des Gemeindevorstandes e.h.

Schriftführer e.h.

Mitglieder des Gemeinderates e.h.